

Wohnstudio
Stüchl
Raumausstattung

Eberle-Kögl-Str. 19
Marktoberdorf
Tel. 08342/41789
Fax 42367

– Gardinen – Polsterei
– Bodenbeläge – Sonnenschutz

Geländer aus Aluminium ...

... sehen gut aus und halten ein Leben lang!

BAUR HÖFIG
SCHREINEREI

Simon-Baumann-Straße 6
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 82 47
www.baurhoefig.de
schreinerei@baurhoefig.de

ALU-Systeme
Vertriebspartner

ROBERT HAF

PKW- / LKW- seit 25 Jahren
Landwirtschaftl.-Anhänger
Ersatzteile · Alu schweißen
Sonderanfertigungen

Gewerbestraße 7 · 87675 Stötten
Telefon 08349/9765124
www.haf-fahrzeugtechnik.de

**OFFEN-STALL-ANLAGE
„RÖMERLAGER“**

Unterbuchen 4
87675 Stötten
am Auerberg

Inh. Robert Haf
Mobil: 0172/9255034

**40 Jahre
extra**

*Herzlichen
Glückwunsch*
zum 40-Jährigen!

s' Dirndlchen

www.dirndlchen.de
St.-Cosmas-Str. 3 · 87600 Oberbeuren

Bäume • Gras • Landschaft • Schnee

Baumpflege, Baumfällung, Grünpflege, Mäharbeiten,
Landschaftspflege, Kehren, Biotoppflege, Winterdienst,
Personalüberlassung

Wir kümmern uns d'rum!

Aus der Region – für die Region

Maschinenring Ostallgäu

MR Ostallgäu GmbH · Tel. 08341/9057-0 · www.mr.oal-gmbh.de

irsee.com

IRSEER KLOSTERBRAU
seit 1182

*Nach klösterlicher
Tradition gebraut.*

Maschinenring Ostallgäu

Rückgrat der Gesellschaft

Ein Einblick in die ehrenamtliche Bereitschaft des Bayerischen Rotes Kreuzes in Kaufbeuren

Rede und Antwort stand uns Michael Triebel von der Presse und Öffentlichkeitsarbeit des BRK in Kaufbeuren.

Was genau sind die „Bereitschaften“ innerhalb des BRK?

Die Bereitschaften sind sozusagen der Kernbaustein des Roten Kreuzes. Das BRK kann dabei auf rund 43 000 Ehrenamtliche bauen, die ihre Freizeit für Menschen in Not einbringen. Ursprünglich wurden die Bereitschaften für den Zivil- und Katastrophenschutz ins Leben gerufen. Inzwischen sind die Aufgaben deutlich vielfältiger. So leisten unsere Helferinnen und Helfer auf vielen Veranstaltungen als sogenannter Sanitätswachdienst schnelle medizinische Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder sind im Blutspendedienst, beim Kriseninterventionsdienst oder sozialen Projekten aktiv.

Haben sich die Aufgaben in den letzten 40 Jahren verändert?

Vor rund 40 Jahren hatte der Zivilschutz, besonders beeinflusst auch durch die Situation des Kalten Krieges, noch einen anderen Stellenwert allgemein in Deutschland. So waren auch damals die Aufgaben der BRK Bereitschaften teilweise davon geprägt. Auch die Strukturen der sogenannten damaligen Sanitätskolonnen und Frauenbereitschaften waren aus heutiger Sicht unterschiedlich.

Was hat sich seit damals geändert, was gehört heute zum Spektrum?

Heute spielen technische und auch rechtliche Aspekte eine deutlich größere Rolle als damals. Unsere Ausrüstung ist in den

letzten Jahrzehnten deutlich moderner und umfangreicher geworden. Dies bedingt natürlich auch einen angepassten Ausbildungsaufwand.

An medizinische Produkte sind teils hohe Standards geknüpft, die wir auch als ehrenamtliche Bereitschaft jederzeit einhalten müssen. Hierfür ist besonders geschultes Personal nötig, das sich dieser Aufgaben annimmt.

Aber auch die rechtlichen Aspekte bei der Behandlung von Patienten, der Schutz personenbezogener und medizinischer Daten, der Umgang mit Einsatzfahrzeugen unter Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerecht und viele andere Themen begleiten unsere Helferinnen und Helfer.

Wenn ich mich engagieren möchte, wie kann ich mich beim BRK einbringen?

Mitglied einer BRK Bereitschaft zu werden ist relativ leicht. Die formellen Dinge lassen sich am besten in einem persönlichen Gespräch mit der örtlichen Bereitschaftsleitung klären. Die nötige Aus- und Fortbildung, um eine ausgebildete Einsatzkraft zu werden, findet meist regional statt. Natürlich sind Ausrüstung und Ausbildung für die Mitglieder kostenfrei.

Mit der aktiven Mitgliedschaft in der Bereitschaft geht man eine gewisse Verpflichtung ein, für Dienste und Einsätze zur Verfügung zu stehen. Dafür wird man jedoch mit vielen interessanten Erfahrungen und einem breiten Wissen belohnt, das einem auch persönlich im Alltag bei Bedarf weiterhelfen kann.

Welche Ausbildungsinhalte können Sie dabei vermitteln?

Neben den Grundsätzen der Rotkreuzbewegung werden im Kern medizinische Kenntnisse vermittelt. Das beginnt beim bekannten Erste-Hilfe-Kurs und steigert sich stufenweise über die Ausbildung zum Sanitätshelfer bis hin beispielsweise zum Rettungssanitäter. Besonders die Mitglieder der Schnelleinsatzgruppen bilden sich darüber hinaus auch immer wieder in technischen oder einsatztaktischen Themen weiter.

Wie ist die aktuelle Nachwuchssituation auch im Vergleich zu den 1980er Jahren?

In den 1980ern war oftmals der Ersatz- bzw. Zivildienst ein Grund zum Eintritt vieler Helfer ins Rote Kreuz. Mit dem Wegfall der Wehrpflicht hat sich dies natürlich verändert. Aber auch heute finden immer wieder motivierte Menschen neu den Weg in unsere Gemeinschaft.

Dennoch spüren auch wir als Organisation einen gewissen Wandel. Freizeit ist ein kostbares Gut geworden in unserer durchgetakteten Welt. Und zwischen Beruf und Familie bleibt bei vielen schlicht kaum noch Zeit für ein Ehrenamt. Daher sind auch wir froh um jeden Menschen, der heute für sich die Entscheidung trifft, als Mitglied unserer Bereitschaft Menschen in Not zu helfen.

Unsere Welt wird von einer Krise in die nächste getrieben. Wie sehen Sie diese Entwicklung, auch für die Zukunft der Bereitschaften und des Ehrenamtes?

Da wir insbesondere mit unseren Schnelleinsatzgruppen ohnehin jederzeit einsatzbereit sein müssen, unterscheidet sich unsere künftige Arbeit im Kern nicht von der Arbeit bisher. Natürlich passen wir uns aber auch laufend wechselnden Anforderungen an. Das war u.a. auch nach den Erfahrungen der Terroranschläge beispielsweise von Paris der Fall, als sowohl in Sachen Ausrüstung und Ausbildung aber auch im Bereich der Einsatztaktik innerhalb aller Rettungsgesellschaften neu gedacht werden musste. Aber auch die Erfahrungen der Katastropheneinsätze im Ahrtal haben innerhalb des BRK wie üblich zu einer kontinuierlichen Verbesserung beigetragen, um künftig für solche Ereignisse besser vorbereitet zu sein. Besondere Verantwortung sehen wir hier aber insbesondere bei der Politik, die gefragt ist, für unsere Mitglieder ein bestmögliches Umfeld zur Verfügung zu stellen, in dem sie weiterhin gerne und mit Leidenschaft ihre Freizeit geben, um wo nötig professionelle Hilfe und wo sinnvoll menschlichen Beistand zu leisten.

Yvonne Pleß



Auf Sanitätswachdienst.

Foto: Bereitschaft Kaufbeuren

Kopierzentrum Kaufbeuren
Wir sind umgezogen!

Wir sind umgezogen!

Werbezentrums Kaufbeuren
Wir sind das Original!

- ▶ Folien- & Papierplotts
- ▶ Werbetechnik
- ▶ Textildruck
- ▶ Großformat- / CAD Druck
- ▶ Scan & digitale Datenarchivierung
- ▶ Fahrzeug- & Objektbeschriftung
- ▶ Werbemittel, Tassen uvm.

15% FÜR IHRE TREUE

Bavariaring 11 • 87600 Kaufbeuren
Tel. +49 (0) 83 41-9 65 74 84 • info@kopierzentrum-kaufbeuren.de
kopierzentrum-kaufbeuren.de

vhs
Volkshochschule Kaufbeuren

ANMELDESTART
für das neue vhs-Programm

**AUF DIE PLÄTZE,
FERTIG, LOS!**

Anmelden können Sie sich unter
www.vhs-kaufbeuren.de
ab **Freitag, 20. 1. 2023**.

Das druckfrische Programmheft ist erhältlich
ab **Donnerstag, 26./27. 1. 2023 im Extra/AZ u. in der vhs.**

Volkshochschule Kaufbeuren e. V.
Telefon 0 83 41 / 9 99 69-0 • info@vhs-kaufbeuren.de
www.vhs-kaufbeuren.de • www.facebook.com/VHS.KF
https://www.instagram.com/vhs_kaufbeuren/